



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung
15.08.2005

3. EU-Jugendmeisterschaft - Vorschau

Vom 18. bis 26. August finden in Mureck die 3. EU-Jugendmeisterschaft in den Altersklassen U10, U12 und U14 sowie das 12. Internationale Jugend-Open (U10 - U16) statt. Gemeldet haben Teilnehmer aus 24 Nationen. Das ist neuer Rekord.

Die Europäische Union entwickelt im Schach eine sportliche Identität wie der neue Teilnehmerrekord von 24 Nationen beweist. Ins Leben gerufen wurde die EU-Jugendmeisterschaft von Kurt Jungwirth, der als Rahmenprogramm der Computer Schach Weltmeisterschaft das Turnier in die Kulturhauptstadt Europas 2003 bringt. 2004 wechselte das Turnier in die Heimatregion von Cheforganisator Erich Gigerl nach Mureck und wird parallel zum längst traditionellen Internationalen Jugend-Open ausgetragen, eine Veranstaltung die vom steirischen Landesjugendreferat und vom Landesverband Steiermark des Österreichischen Schachbundes unterstützt wird.

Das Radkersburger Teich & Hügelland wird auch für die 3. Auflage dieses Turniers eine perfekte Umgebung sein, in der die Schachjugend Europas sportlich ihre Kräfte auf den 64 Feldern messen kann und darüber hinaus viele Möglichkeiten zum Training und zum körperlichen Ausgleich finden wird. Kurz gesagt, ein ideales Turnier für die Kids um internationale Kontakte zu knüpfen und viel Spaß zu haben. Die Teilnehmerlisten finden sich auf der Turnierseite www.jugendschach.at.

Staatsmeisterschaft 2005

Vier Runden sind gespielt bei der Staatsmeisterschaft 2005 in Gmunden. In der Allgemeinen Klasse führt Titelverteidiger Nikolaus Stanec, doch sind ihm die Verfolger dicht auf den Fersen. Bei den Damen scheint die Meisterschaft hingegen zu einem Solo für Anna-Christina Kopinits zu werden. Toll angenommen wird die LIVE-Übertragung im Internet. Täglich verfolgen fast 3000 Zuschauer die Ereignisse im Landschloß-Ort am Traunsee.

Den besten Start in die Meisterschaft erwischte jedoch nicht der logische Favorit Stanec, sondern der Kärntner Herwig Pilaj. Er bleibt als einziger Spieler in den ersten beiden Partien ohne Punkteverlust, wird dann aber zur tragischen Figur. Die Niederlage gegen Großmeister Stefan Kindermann mit Schwarz ist noch zu verkraften. In Runde 4 überrascht Pilaj jedoch den zehnfachen Staatsmeister Nikolaus Stanec in der Eröffnung. Stanec muss die Qualität geben und steht auf Verlust. Doch statt den Sack zu zumachen spielt Pilaj unsicher und verliert die Partie. Ein Punkt, der den Titelverteidiger noch stärker macht.

Von den Steirern spielt Stefan Kindermann (SV Holz Dohr-Semriach) sicher und kann am ehesten Stanec gefährden. Manfred Freitag siegt in einer abwechslungsreichen Partie in Runde 3 im Steirerduell gegen Siegfried Baumegger, verliert aber tags darauf gegen Oliver Lehner und liegt mit 50% im Mittelfeld. Kein Spielglück hatte hingegen bisher der Staatsmeister von 2001. Siegfried Baumegger verliert 3 seiner 4 Partien und muss das Feld von hinten aufrollen.

Die Meisterschaft der Damen wird ohne Eva Moser und Helene Mira zum Solo für Anna-Christina Kopinits. Die Niederösterreicherin spielt souverän und gewinnt alle 4 Partien, darunter jene gegen die Wienerin Maria Horvath, die neben der Kärntnerin Sonja Sommer zu den Hauptkonkurrentinnen von Kopinits zählt. Bereits jetzt beträgt der Vorsprung in der Tabelle auf die Beiden 1,5 Punkte. Das ist de Facto eine Vorentscheidung.

Seit Samstag läuft auch das Qualifikationsturnier für die Staatsmeisterschaft 2006. 60 Teilnehmer kämpfen um vier Qualifikationsplätze. In Runde 2 gelingt dem Leobner Robert Kreisl eine Sensation. Er schlägt die Nummer 2 der Setzliste IM Aco Alvir und führt gemeinsam mit Favorit GM Ilija Balinov sowie Mario Sandhu, Ulrich Ennsberger, Stefan Brandner, Hermann Knoll und Bruno Steiner (alle 2 Punkte) die Tabelle an.



Tabelle „Herren“ nach der 4. Runde

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Rp
1	GM Stanec Nikolaus	2566	Union Ansfelden	3.0	4.75	2609
2	GM Kindermann Stefan	2546	Spg. Holz Dohr-Semriach	2.5	5.50	2526
3	FM Ragger Markus	2434	SK Kl.Zeitung MPÖ M.Saal	2.5	4.25	2507
4	IM Sommerbauer Norbert DI.	2427	ASVÖ Wulkaprodersdorf	2.5	4.00	2567
	IM Neubauer Martin Mag.	2468	SV ASVÖ Raika St.Veit/Gl	2.5	4.00	2537
6	IM Weiss Christian	2429	Union Ansfelden	2.0	4.00	2440
7	IM Lehner Oliver	2428	Sparkasse Jenbach	2.0	3.25	2419
8	IM Freitag Manfred	2402	Spg. Holz Dohr-Semriach	2.0	3.25	2488
9	IM Pilaj Herwig	2425	SC Die Klagenfurter	2.0	2.50	2476
10	IM Hoelzl Franz	2363	SK Kl.Zeitung MPÖ M.Saal	1.5	3.75	2352
11	IM Volkman Friedrich	2429	1. Wiener Neustädter SV	1.0	2.25	2246
12	IM Baumegger Siegfried	2411	Fürstenfeld	0.5	1.00	2134

Tabelle Damen nach der 4. Runde

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Rp
1	WFM Kopinits Anna-Christina	2124	1. Wiener Neustädter SV	4.0	6.00	2163
2	WFM Horvath Maria	2039	Austria Wien	2.5	5.25	2124
3	WMK Molnar Monika	1962	1. Wiener Neustädter SV	2.5	4.75	2088
4	WÖM Sommer Sonja	2053	SK Kl.Zeitung MPÖ M.Saal	2.5	3.75	1982
5	WMK Hackbarth Christa	1934	Ranshofen	2.0	4.25	1954
6	Galambfalvy Monika	2004	Tschaturanga Wien	2.0	3.00	1957
7	Klinger Michaela	1880	Landesverband Wien	2.0	3.00	1963
	Nagy Laura	1933	TSV St. Georgen/Gusen	2.0	3.00	1849
9	Exler Veronika	1789	SC Donaustadt Wien	2.0	2.00	1910
10	WMK Schwaninger Ulrike Dr.	1982	Tschaturanga Wien	1.0	2.25	1651
11	WMK Hapala Michaela DDR.	1947	ASVÖ VHS Pöchlarn/Kr.	1.0	0.50	1752
12	Kopinits Silvia Mag.	1562	SK Wien-Ottakring	0.5	1.25	1609

Alle Ergebnisse, Partien und die Live-Übertragung gibt es auf www.chess.at

Südsteirisches Weinlandturnier

Eine Beute des Deutschen Christian Hess wird das Südsteirische Weinlandturnier in Wagna. Auf den Plätzen landen Peter Kutlesa (Kapfenberg) und Stephan Wagner (Styria). Elo-Favorit Andreas Diermair verliert in der Schlussrunde das entscheidende Duell gegen Hess und wird nur Zehnter.

Sieben Runden Schweizer System bei einer Rekordteilnehmerzahl von 71 Teilnehmern. Da ist ein „Gemetzel“ an der Spitze programmiert. Zum Sieg braucht es Können, aber auch einen günstigen Turnierverlauf. Den hatte der Jungstar und Elo-Favorit aus Frauental diesmal nicht. Bereits in Runde 4 wird er Opfer von Theoriehai Gert Schnider, der seinerseits die Chancen auf den Sieg in Runde 6 mit einer Niederlage gegen Kutlesa begraben muss.



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

In der Schlussrunde bekommt Diermair noch einmal die Chance das Endergebnis auf den Kopf zu stellen. Das Duell gegen Christian Hess geht aber an den Deutschen, der mit 6 Punkten das Turnier gewinnt. Platz zwei geht überraschend an Peter Kutlesa. Wie der Sieger ungeschlagen bleibt der Styriener Stephan Wagner. Die Feinwertung bringt ihm Rang 3 vor den punktgleichen Gert Schnider und Markus Demuth.

Die Organisation rund um Hauptschiedsrichter Karl-Heinz Jud und Turnierleiter Arnold Pristernik funktionierte tadellos. Die Kombination aus Schach und Urlaub im Römerland ist bei den Teilnehmern beliebt. So wird das attraktive Turnier in der Mehrzweckhalle der Volksschule in Wagna wohl auch 2006 wieder viele SpielerInnen anlocken.

Rg.	Name	Elo	FED	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	FM Hess Christian	2298	GER	52s1	34w1	8s½	20w1	2s1	3w½	10s1	6.0	30.5	22.5
2	Kutlesa Peter DI.	2216	AUT	18w1	21s1	19w1	6s1	1w0	4s1	3w½	5.5	35.0	25.0
3	Wagner Stephan	2165	AUT	36w1	33s1	24w1	4s½	6w1	1s½	2s½	5.5	33.0	23.5
4	ÖM Schnider Gert	2239	AUT	73s1	25w1	15s1	3w½	10s1	2w0	13s1	5.5	30.0	23.0
5	MK Demuth Markus	2208	AUT	28s1	23w1	20s½	10w0	30w1	12s1	11w1	5.5	29.5	21.0
6	Gergacz Attila	2157	HUN	39s1	32w1	35s1	2w0	3s0	22w1	25s1	5.0	29.5	20.5
7	Hatzl Stefan	2137	AUT	51w1	22s½	12w½	33s1	19w1	11s½	17w½	5.0	29.0	21.0
8	Matosec Thomas	2102	AUT	42s1	58w1	1w½	14s½	11w0	24s1	21w1	5.0	28.5	20.0
9	Kratschmer Heinz DI.	2022	AUT	50s½	70w1	10s0	28w1	32s½	29w1	23s1	5.0	26.0	19.0
10	MK Diermair Andreas	2299	AUT	16w1	11s½	9w1	5s1	4w0	21s1	1w0	4.5	35.0	25.0
11	Thalmeier Bernd	1987	AUT	47s1	10w½	14s½	26w1	8s1	7w½	5s0	4.5	31.0	23.0
12	Schmaranzer Alfred	1946	AUT	44s1	14w½	7s½	38w1	13s½	5w0	35s1	4.5	29.5	21.0
13	Hatzl Johannes	2077	AUT	46w1	26s½	22w½	35s1	12w½	16s1	4w0	4.5	28.5	20.5
14	Kyas Jürgen	2240	GER	45w1	12s½	11w½	8w½	23s½	32w½	38s1	4.5	28.5	20.0
15	Schriebl Alexander	2076	AUT	53s1	38w1	4w0	24s1	21w0	26s½	37w1	4.5	27.5	19.0
16	Vilits Andreas	1828	AUT	10s0	31w1	57s1	23w½	20s1	13w0	32s1	4.5	27.0	20.5
17	Prüsse Horst	2120	GER	59w1	24s0	64w1	22s½	27w½	30s1	7s½	4.5	26.5	19.0
18	Csomos Bencze	1795	AUT	2s0	44w0	48s1	31w½	50s1	39w1	41s1	4.5	25.0	17.0
19	Horvath Imre	2024	HUN	61s1	57w1	2s0	58w1	7s0	38w½	34s1	4.5	24.0	16.5
20	Lang Wolfgang Dr.	2035	AUT	43w1	27s1	5w½	1s0	16w0	36w½	51s1	4.0	30.5	21.0

71 Teilnehmer, die vollständige Tabelle und alle Detailergebnisse finden sich unter www.chess.at/styria.

Termine

- **11.-21.08.2005, Staatsmeisterschaften 2005:** Allgemeine Klasse, Damen Gmunden. Details siehe www.chess.at unter Termine
- **13.-21.08.2005, Qualifikationsturnier zur Staatsmeisterschaft 2006** Gmunden. Details siehe www.chess.at unter Termine
- **18.-26.08.2005, 12. Internationales Jugendschach Open** Mureck, U 10 bis U 16

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.